

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Frage nach gerechten Löhnen ist so alt, wie es entlohnte Arbeit gibt. Schon im Neuen Testament stellt das Gleichnis von den Arbeitern im Weinberg die Frage nach fairer Bezahlung. Ein Nachlesen würde aber weder Lokführern noch Piloten helfen. Auch die Bibel bietet keine Handlungsanweisung, sie hätte die Streiks nicht verhindern können.

Das Thema Lohngerechtigkeit ist auch jenseits der großen Streiks längst im Bewusstsein der Öffentlichkeit angekommen. Viele Beschäftigte haben das Gefühl, dass Gleichheits- und Leistungsprinzipien in der Entlohnung keine Rolle mehr spielen. Immer mehr Menschen benötigen Hilfe aus öffentlichen Kassen, obwohl sie in Voll- oder Teilzeit arbeiten. Die Empörung über diese Ungerechtigkeit zeigte sich am deutlichsten in den Debatten um Managergehälter oder um den Mindestlohn. Das Thema ist emotional besetzt. Gerade deshalb ist es so wichtig für Lokalredaktionen. Die Geschichten wählen die Leser auf. Vor allem wenn es den Journalisten gelingt, eine Beziehung zur Lebenswirklichkeit der Menschen herzustellen. Wir haben für diese Ausgabe Beispiele herausgesucht, in denen das gut funktioniert. Etwa wenn die *Abendzeitung* aus München mit Menschen spricht, die im Niedriglohnssektor arbeiten (Seite 8). Oder wenn sich der *Kölner Stadt-Anzeiger* mit dem Phänomen moderner Tagelöhner befasst (Seite 9). Wie man beim Thema Dumpinglöhne recherchieren kann, zeigt die *Märkische Oderzeitung*, die mit ihrer Geschichte sogar Klagen des Jobcenters bewirkte (Seite 11).

Aber nicht nur diese gelungenen Umsetzungen machen diese Ausgabe zu etwas Besonderem. Wie Sie bereits bemerkt haben, liegt der *drehscheibe* diesmal das *Mindener Tageblatt* bei. Die westfälische Tageszeitung wurde rundum erneuert, und Sie können sich selbst ein Bild davon machen. Auf den Seiten 28 und 29 erklärt Chefredakteur Christoph Pepper, von welchen Ideen Verlag und Redaktion sich beim Relaunch haben leiten lassen.

Wir wünschen eine anregende Lektüre!

Ihr Bernd Ziegenbalg

KONTAKT

Redaktion drehscheibe,
Paul-Lincke-Ufer 42/43,
10999 Berlin
Tel. 030 – 69 56 65 10
Fax 030 – 69 56 65 20
info@drehscheibe.org



**Bernd Ziegenbalg ist
Projektleiter der
drehscheibe.**

DOSSIER

TITEL

- 04** Von Gehaltsverhandlungen bis zur Neiddebatte – eine Ideensammlung
- 06** Interview: Was Leser heute von der Wirtschaftsberichterstattung erwarten
- 07** Die *Mainzer Rhein-Zeitung* vergleicht Löhne und Preise in Friseurläden
- 08** Die Münchener *Abendzeitung* spricht mit Beschäftigten im Niedriglohnssektor
- 09** Der *Kölner Stadt-Anzeiger* recherchiert die Situation von Tagelöhnern
- 10** Die *Frankfurter Rundschau* befragt Führungskräfte aus der Region
- 11** Die *Märkische Oderzeitung* deckt Fälle von Lohndumping auf
- 12** Die *Märkische Allgemeine* will wissen, wie viel Trinkgeld gegeben wird
- 13** Extradreh und Materialien

MAGAZIN

GESPRÄCH

- 14** *drehscheibe*-Talk: Warum es heute bessere Zeitungen gibt als früher
- 16** Der Eltern-Knigge: eine Serie der *Badischen Zeitung*
- 18** Presserat: Betreten eines Grundstücks
- 19** Leseranwalt: Tausende Protestbriefe
- 20** Internetwerkstatt: Daten visualisieren
- 21** Medien und Seminare

IDEENBÖRSE

- 22** Gutes Bild und die Zeilen der anderen
- 23** Die *Osnabrücker Zeitung* besucht eine Sargtischlerei
- 24** Die *EBlinger Zeitung* spricht mit Aussteigern einer örtlichen Sekte
- 25** Die *Westdeutsche Allgemeine* begleitet einen Transsexuellen
- 26** Die *Westfälischen Nachrichten* testen Animationen von Bauprojekten
- 28** Relaunch des *Mindener Tageblatts*: Interview mit Christoph Pepper

AKTION

- 30** Anders gedreht: Tipps und Fundstücke

PANORAMA

- 31** Extradreh Weihnachten/Impressum